

Pressemitteilung:

Die Gemeinde Frensdorf überträgt Tempokontrollen an den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Die Gemeinde Frensdorf ist dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz, kurz ZV KVS Oberpfalz, beigetreten. **Ab Juni 2026** wird der Verband die Einhaltung des Tempolimits in der Gemeinde überwachen. Mehr Verkehrssicherheit und Gemeinschaft auf den Straßen sind die erklärten Ziele.



Ab Juni übernimmt der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz die Verkehrsüberwachung in der Gemeinde Frensdorf. Damit will die Gemeinde vor allem Folgendes erreichen: Autofahrer dazu bringen, vom Gas zu gehen, und Brennpunkte entschärfen. „Regelmäßige Kontrollen im Straßenverkehr schützen vor Unfällen und Raserei – und senken die Anzahl der Verstöße nachhaltig und dauerhaft“, weiß Simone Schwarz, Geschäftsführerin des Zweckverbands, der aktuell in über 150 Kommunen ein Auge auf den Verkehr hat.

Raser zur Räson bringen

Heißt: Raser müssen in Frensdorf und seinen Gemeindeteilen von nun an vermehrt mit Blitzern rechnen. Die Tempokontrollen seien dringend nötig, so Erster Bürgermeister Mario Miguletz: „Uns erreichen immer wieder Beschwerden von Bürgern, dass an einigen Stellen oft zu schnell gefahren wird. Damit folgt die Gemeinde den immer wieder in Bürgerversammlungen geäußerten Wünschen vielen Bürgerinnen und Bürger.“ Für die Überwachung verfügt der Zweckverband mit Sitz in Amberg über moderne Geschwindigkeitsmessanlagen; seine Mitarbeiter lässt der Verband an der Bayerischen Verwaltungsschule ausbilden.

Zweckverbandsvorsitzender
Michael Cerny

Geschäftsführerin
Simone Schwarz

ZV KVS Oberpfalz
Emailfabrikstraße 13
92224 Amberg
Telefon: + 49 (0) 96 21 / 7 69 16-0
Fax: + 49 (0) 96 21 / 107-023
E-Mail: info@zv-kvs.de

Telefonzeiten
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Do. 13:00 – 15:00 Uhr

Wir bitten um
telefonische Terminvereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE13 7525 0000 0021 3077 64
BIC: BYLADEM1ABG

WWW.ZV-KVS.DE

Wie oft kontrolliert wird, legt die Kommune fest. Der Schwerpunkt der Geschwindigkeitskontrollen wird an neuralgischen Punkten im Bereich von Ortsdurchfahrten, der Schule, Kindergärten und sonstigen stark frequentierten Ortsstraßen liegen. „Die Messstellen wurden in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband und der Polizeiinspektion Bamberg – Land festgelegt und durch das zuständige Polizeipräsidium genehmigt“, ergänzt Bürgermeister Miguletz.

„Es geht um die Sicherheit der Bürger“

Der ZV KVS Oberpfalz arbeitet als Körperschaft des öffentlichen Rechts nicht gewinnorientiert. Das bedeutet: Alle eingekommenen Verwarnungs- und Bußgelder leitet der Verband direkt an die Kommune weiter. Die Bezahlung des Zweckverbands für die Personal- und Technikkosten erfolgt nach festen Stundensätzen und Sachbearbeitungspauschalen – und ist damit für die Kommunen planbar und transparent.

Über den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Gegründet wurde der ZV KVS Oberpfalz im November 2014 von 11 Gründungsmitgliedern als „klassischer“ Überwacher des ruhenden und fließenden Verkehrs. Heute erfüllt der Zweckverband diese Aufgabe für mittlerweile über 160 angeschlossene Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften in der Oberpfalz, Niederbayern sowie in Mittel- und Oberfranken. Bedingt durch dieses Wachstum hat sich der Zweckverband in den letzten Jahren ständig weiterentwickelt – vom reinen Verkehrsüberwacher zum kommunalen Dienstleister. Schließlich hat er sich ein Ziel gesetzt: Seinen Kommunen, die sich insbesondere im ländlichen Raum befinden, als Dienstleister rund um die Themen Verkehrssicherheit, Mobilität und Ordnung zur Seite zu stehen und gemeinsam mit ihnen an dieser anspruchsvollen Aufgabe zu arbeiten.

Kontakt:

Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Julia Rösch

Emailfabrikstraße 13, 92224 Amberg

Tel. 09621 / 769 16 – 14

presse@zv-kvs.de

Foto: Nadine Meier, ZV KVS Oberpfalz

Zweckverbandsvorsitzender

Michael Cerny

Geschäftsführerin

Simone Schwarz

ZV KVS Oberpfalz

Emailfabrikstraße 13

92224 Amberg

Telefon: + 49 (0) 96 21 / 7 69 16-0

Fax: + 49 (0) 96 21 / 107-023

E-Mail: info@zv-kvs.de

Telefonzeiten

Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Do. 13:00 – 15:00 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Amberg-Sulzbach

IBAN: DE13 7525 0000 0021 3077 64

BIC: BYLADEM1ABG